

International Working Group “Public Health-Ethics/Covid-19”

in der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

Koordinatoren

Verina Wild (Universität Augsburg)

Jan-Christoph Heilingner (RWTH Aachen)

Georg Marckmann (LMU München)

Mitglieder

Berlinger, Nancy (Hastings Center)

Buyx, Alena (TU München)

Chung, Roya (Université de Montréal)

Ciruzzi, Susana (Universidad de Buenos Aires, Hospital de Pediatría SAMIC)

Eckenwiler, Lisa (George Mason University)

Ehni, Hans-Jörg (Universität Tübingen)

Friedrich, Orsolya (Fernuniversität Hagen)

Heilingner, Jan-Christoph (RWTH Aachen University)

Hendl, Tereza (Universität Augsburg / LMU München)

Maeckelberghe, Els (University of Groningen)

Marckmann, Georg (LMU München)

Munthe, Christian (University of Gothenburg)

Nagel, Saskia (RWTH Aachen University)

Ranisch, Robert (IZEW Universität Tübingen)

Razum, Oliver (Universität Bielefeld)

Schröder-Bäck, Peter (HSPV NRW)

Sleumer, Quintus (Charité Berlin)

Stratil, Jan (LMU München)

Strech, Daniel (Charité Berlin)

Thompson, Alison (University of Toronto)

Venkatapuram, Sridhar (King’s College London)

West-Oram, Peter (Brighton and Sussex Medical School)

Wild, Verina (Universität Augsburg)

Zielsetzung

Die Covid-19-Pandemie fordert politische Entscheidungsträger und Behörden heraus, ethisch brisante Entscheidungen über Public Health-Interventionen unter Bedingungen unvollständigen Wissens und teilweise unter großem Zeitdruck zu treffen. Eine virologische, politische oder juristische Bewertung allein kann den ethischen Herausforderungen nicht gerecht werden. Entsprechend ist die Perspektive der Public Health-Ethik dringend erforderlich. Diese Perspektive ist populationsbezogen, wobei die relevanten Populationen nicht allein regional oder national, sondern auch global verstanden werden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die public-health-ethischen Fragen der Covid-19-Pandemie zu diskutieren und die Ergebnisse in die anstehenden Debatten und politischen Entscheidungsprozessen einzubringen. Ein weiteres Ziel ist die internationale Vernetzung im Bereich der Public Health-Ethik allgemein und insbesondere der Pandemie-Ethik.

Arbeitsschwerpunkte

Erarbeiten von Policy Briefs und Hintergrundpapieren zu ethischen Fragen der Covid-19 Pandemie (Beispielthemen: Ethische Anforderungen an gesundheitspolitische Entscheidungen während einer Pandemie; ethische Empfehlungen für die Verteilung von Impfstoffen; ethische Bewertung von "Corona-Apps").

Bisherige Arbeitsergebnisse: <https://www.public-health-covid19.de/ergebnisse.html>

Die Arbeitsgruppe beteiligt sich am [Kompetenznetz Public Health-COVID-19](#) und kooperiert mit der [AG Public Health Ethik der Deutschen Gesellschaft für Public Health](#).

Contact: verina.wild@med.uni-augsburg.de